ungeht und zur Beleidigung anderer Dinge mir Anstoß und Neigung fehlte, fragte ich mich vergeblich, warum ich mich eigentlich zur Leinenstraße bemüht hätte. Das ist, zumal wenn sie häufiger eintritt, keine ganz angenehme Situation, und da ich mit meiner Zeit gerade so geizen muß, um mit meinen Arbeiten nicht in Rückstand zu bleiben — was ist an Zeit für Kessel V und Custos antiquus opfern muß, glaubt kein Mensch — so empfinde ich das aufgenötigte als einen schädigenden und grenzenlosen Zeitverlust. Ich gestatte mir daher ganz ergebenst den Vorschlag zu machen, daß künftig entweder zu den Sitzungen direkt eingeladen wird oder daß wenn die Sitzung ausfallen soll, dies